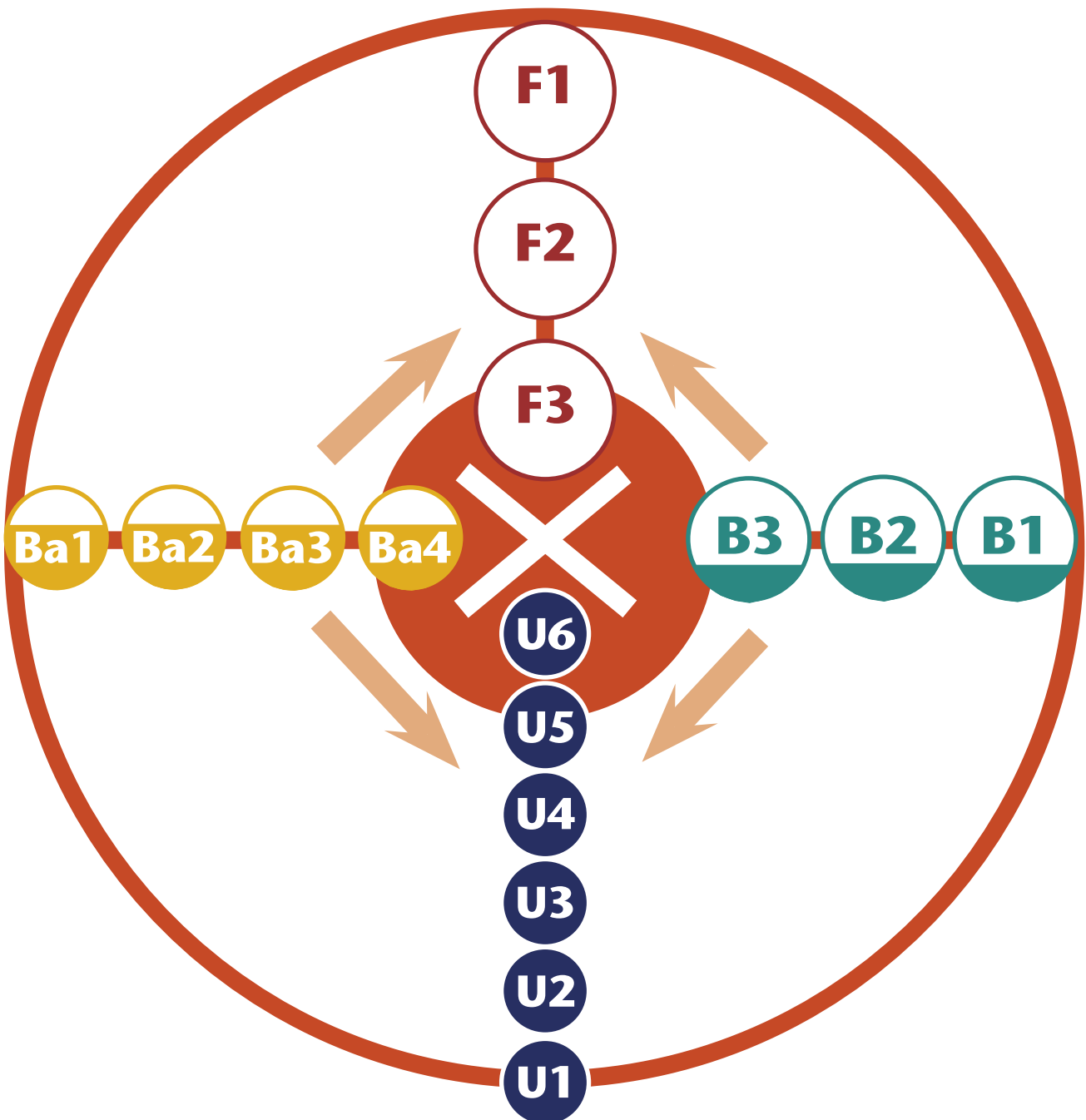




Deutsche streben nach Einheit und Freiheit Das Barrikadenspiel



Spielregeln

Es wird mit vier Gruppen (2–3 Spieler) und einem Spielleiter gespielt. Ihr braucht einen Würfel und pro Gruppe eine Spielfigur. Würfelt zunächst reihum, um jeweils eure Standeszugehörigkeit zu ermitteln: Die niedrigste Augenzahl spielt die Unterschichten (U), die nächsthöhere die Bauern (Ba), dann folgen die Bürger (B), die höchste Augenzahl spielt die Fürsten (F). Die Unterschichten dürfen das Spiel beginnen – als Zugeständnis an ihre schlechte Lage. Um eine Stelle vorzurücken, müsst ihr eine Frage beantworten, die der Spielleiter stellt und mithilfe des Antwortbogens kontrolliert – aber er verrät nicht die Lösung, sondern nur, **ob** ihr Recht habt oder nicht. Wenn er sich nicht sicher ist, kann er eure/n Lehrer/in als Oberschiedsrichter um Hilfe bitten. Wird eine Frage nicht oder falsch beantwortet, ist eurer Spielzug beendet. Ihr dürft in der nächsten Runde in der „Zeitreise“ nachschlagen – vorausgesetzt, ihr würfelt eine sechs. Andernfalls ist die nächste Gruppe an der Reihe. Nach der dritten beantworteten Frage **können** die Bauern und **müssen** die Bürger entscheiden, auf welche Seite sie wechseln, um die Barrikade vielleicht schneller zu erreichen. Fürsten und Unterschichten dürfen ihr Lager nicht wechseln. Die Gruppe, die als erste die Barrikade erreicht hat, hat gewonnen.

Fragen

- U1: In welchem Monat und in welcher Stadt fand 1848 eine Revolution statt, die die Unterschichten in Europa elektrisierte?
- U2: Weshalb waren Arbeiter und Handwerker 1848 unzufrieden?
- U3: Im Frühjahr 1848 endete eine Großdemonstration mit dem Tod von über 200 Arbeitern und Handwerkern, als Wachsoldaten auf die Revolutionäre schossen. Wo war das?
- U4: Kein Arbeiter, nur vier Handwerker und keine Frauen waren in diesem Gremium ? (Name) vertreten.
- U5: Die Lage der Unterschichten ist verzweifelt. Angesichts der Barrikaden verlassen viele zuvor Verbündete wie die Studenten die Kämpfenden. Diejenigen, die bleiben, rufen den Flüchtenden zu: Denkt an die Farben der Burschenschaften und der Revolution! Welche sind es?
- U6: Die Barrikade! Ihr könnt sie erklimmen, wenn ihr mindestens drei Forderungen der revolutionären Arbeiter nennen könnt.
- F1: Vieles, was nach dem Wiener Kongress in Europa passierte, erfüllt dich mit Grauen. Statt einer nationalen Einheit, die dich deiner Vorrechte beraubt, möchtest du, dass Deutschland weiterhin aus etwa (Anzahl) Einzelstaaten und freien Reichsstädten besteht.
- F2: Leise fluchst du über Friedrich Wilhelm IV. In Berlin ermöglichte der König im ? (Monat) 1848 einen Sieg der Revolution, als er sich vor den toten Barrikadenkämpfern verneigte.
- F3: Gegen Barrikaden helfen nur Kanonen. Auch die letzte Festung mit etwa 6000 badischen Revolutionären in ? (Ort) wird im Juli 1849 ohne Rücksicht auf Verluste erobert.
- Ba1: Wie konntest du als Bauer im Vormärz etwas über die politischen Zustände der Zeit erfahren, auch wenn du nicht lesen konntest?
- Ba2: Die Nationalversammlung entspricht zunächst nicht deinen Erwartungen. Sie beschäftigt sich mit ?, anstatt über eine Bodenreform oder Grenzen zu beraten.
- Ba3: Entscheide dich: Nur die besitzlosen Landarbeiter wollen jetzt noch auf die Barrikaden. Wer ins Fürstenlager wechselt, hat Aussicht auf Sicherung des Erreichten. Aber zuvor muss die Frage beantwortet werden: Nenne eines der Länder, in denen die Fürsten gewaltsam die Revolution beendeten.
- Ba4: Statt einer Barrikade wollt ihr euch doch lieber „friedlich und ohne Waffen versammeln“? In welchem Schriftstück wurde allen Deutschen dieses Recht garantiert?
- B1: Du bist sauer auf die Fürsten: die Burschenschaften sind verboten, Zeitungen und Bücher werden zensiert, Studenten und Professoren überwacht oder wegen „falscher Gesinnung“ verhaftet. Wie nennt man diese antiliberalen Maßnahmen aus dem Jahr 1819?
- B2: An welchen Höhepunkt der liberalen Bewegung im Vormärz denkst du gern zurück?
- B3: Angesichts der Schwierigkeiten im Parlament verlässt dich kurz vor dem Ziel der Mut. Bevor du dich gezwungenermaßen für einen Bündnispartner entscheidest, nenne zwei Themen der Nationalversammlung.

Antworten

Die Unterschichten

- U1: Februarrevolution in Paris
- U2: niedrige Löhne, hohe Lebensmittelpreise, Hunger
- U3: Berlin, vor dem Königsschloss
- U4: Nationalversammlung
- U5: schwarz, rot, gold
- U6: allgemeines Wahlrecht, Redefreiheit, Pressefreiheit, Volksbewaffnung, Recht auf Arbeit und angemessenen Lohn, Kindererziehung auf Staatskosten

Die Fürsten

- F1: 40
- F2: (18.) März
- F3: Rastatt

Die Bauern

- Ba1: (politische) Lieder
- Ba2: dem Erstellen der Grundrechte
- Ba3: Sachsen, Pfalz, Baden
- Ba4: Grundrechte (Reichsverfassung 1849)

Die Bürger

- B1: Karlsbader Beschlüsse
- B2: Hambacher Fest 1832
- B3: Festlegen von Grundrechten und Verfassung, Regierungsform und Reichsgebiet (groß-/kleindeutsch?)